

Für mehr Lehrer-Parkplätze

BOB will aber auch besseren Nahverkehr

„Nur eine gute Infrastruktur und schnelle Nahverkehrs-Verbindungen machen Oberhausen für Lehrer attraktiv“, sagt Karl van den Mond, schulpolitischer Sprecher des „Bündnisses Oberhauser Bürger“ (BOB). Die Debatte um kostenpflichtige Lehrerparkplätze werde falsch geführt:

„Nicht die Parkgebühren sind das Problem, sondern das Angebot an Parkplätzen, die Lehrer benötigen, damit sie ohne langwieri-



Karl van den Mond FOTO: PRIVAT

ge Suche ihre Arbeit bewältigen können.“ Er sehe viele Chancen, die Stadt attraktiver für Lehrer zu machen, so etwa mit einer Kombination aus Parkplatz- und Nahverkehrsticket, die das Umsteigen vom Auto auf Bus und Bahn anreizen könne. „Dazu muss die Stadt nicht mehr Geld in den Ausbau von Luxuslinien, sondern an vielen Stellen im öffentlichen Nahverkehr investieren.“

Leser-Stimmen **Seite 2**